

# Protokoll

## der KSB Hauptausschusssitzung am 18.8.2011

in Harste, Sporthaus (Beginn 20.00 – 20.30 Uhr )

### Anwesend:

Vorstand: Willi Ballhausen, Michael Heil, Helmut Illie,  
Frank Tannhof

Erweiterter Vorstand: Johannes Böning, Silke Gelhard, Bernd Gellert, Jens Kunze, Michael Pietzek, Martina Voß

Fachverbände: Uwe Bartram (Turnen), Hans-Jürgen Lotz (Fußball), Daniela Henkel und Dietmar Reinecke (Leichtathletik)

Vereinssprecher: Uwe Bartram (Bovenden), Bernd Gellert (Gleichen),

Kassenprüfer: -

Geschäftsstelle: Sigrid Schubert

Gast: Gertrud Hellbrück (Ehrenmitglied)

***Im ersten Teil der Veranstaltung wurde die Sportpolitische Fragestunde mit den drei Landratskandidaten durchgeführt. An dieser Veranstaltung haben neben den oben genannten Personen 50 weitere Vereinsvertreter teilgenommen.***

***Die Aussagen der Kandidaten sind in eine gesonderte Zusammenfassung festgehalten, die ebenfalls mit diesem Protokoll verschickt wird.***

### **1. Mögliche Ausgliederung der Stolle in eine gGmbH - Informationen, Stand der Überlegungen, Beratung**

Anhand einer Power-Point Präsentation stellt Helmut Illie als Vorstandsmitglied für Finanzen und Organisation die finanztechnischen Möglichkeiten dar, die Stolle in eine gemeinnützige GmbH auszugliedern. Hierzu hatte der Kreissporttag im April eine entsprechende Satzungsänderung beschlossen.

Das Kapital der gGmbH würde aus dem Anlagevermögen der Stolle von ca. 35.500 Euro bestehen. Der Kreissportbund e.V. wäre alleiniger Gesellschafter der gGmbH.

Als Motive und Ziele einer Ausgliederung nennt Illie:

- Konzentration auf Jugendarbeit
- Sponsorengewinnung – Möglichkeiten
- Fördermöglichkeiten können verbessert werden – eigene Gesellschaft
- Abschottung von Vermögensrisiken, Verpflichtungen wie Pachten, Erbaurecht, Versicherungen etc.
- Minderung Haftungsrisiko für Vorstand und KSB
- Kostentransparenz durch neue Struktur

Nach Illie ist die Ausgliederung der Stolle jedoch ein sehr langfristiges Projekt, weil die weiteren Schritte sorgfältig geprüft und vorbereitet werden müssen, und weil die Stolle im Vorfeld in eine solide wirtschaftliche Situation gebracht werden muss.

## **2. Beschlussfassung über die pauschalen Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des KSB Vorstandes und des Erweiterten Vorstandes**

Helmut Illie legt einen vom Vorstand erarbeiteten Vorschlag zu den Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes vor.

Auch hierfür hat der Kreissporttag im April 2011 mit einem Satzungsbeschluss die entsprechende Grundlage geschaffen.

Die Gesamtsumme der pauschalen Aufwandsentschädigungen für insgesamt 15 Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes soll 8.150 Euro pro Jahr.

Der Hauptausschuss beschließt die vorgeschlagenen Aufwandsentschädigungen einstimmig, wobei sich die jeweils Betroffenen der Stimme enthalten.

## **3. Anfragen / Mitteilungen / Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Protokollführer: Michael Heil